

Vita, Kynologischer Werdegang und Weiterbildungsnachweise

Susanne Müller-Rielinger, Hundeschule Bestanimal

Hunde begleiteten mich mein ganzes Leben lang. Begonnen hat alles mit den Dackeln meiner Großmutter. Ob Rauhaar- oder der in den sechzigern beliebte Langhaardackel: jeder war für sich genommen ganz speziell. Als Kind musste ich lernen, mit dem ressourcenverteidigenden Verhalten unseres Langhaardackels "Pitti" zurechtzukommen. Otto der Rauhaardackel erlag leider seinem Jagdtrieb und wurde von einem Fahrrad überfahren. Den Dackeln folgten Foxterrier, und später die Patenschaft für Labradore.

Tiere auszubilden, sich mit der Biologie, den ethologischen Grundlagen auseinanderzusetzen, brachte meine Liebe zu Pferden und die Leidenschaft zum Reitsport mit sich. Durch mein erstes eigenes Pferd, das ich als Reitanfängerin gekauft hatte, und das sich dann als nicht so einfach zu handelndes Powerpaket entpuppte, wurde es notwendig, sich eingehend mit dem Lebewesen Pferd und seinen Bedürfnissen auseinanderzusetzen. Mit positiver Verstärkung und zusammen mit meiner Freundin und ihrem erfahrenen Führpferd wurden wir dann doch noch ein gutes Team. Als ich mein Pferd nicht mehr hatte, habe ich meine Reitstiefel gepackt und mir im wahrsten Sinne des Wortes die Sporen verdient, denn ich habe dann an die hundert weitere Pferde geritten, gepflegt oder gefüttert. Verschiedene Reitweisen (Dressur, Gangpferde wie Paso Peruano und Isländer, Western-Reiten) haben mein Blickfeld erweitert. Das waren dann meine eigentlichen Praxis-Lehrjahre (siehe dazu auch meine Link-Empfehlungen).

Seit nahezu 15 Jahren bilde ich Menschen aus, leite in Unternehmen Teams zum Erfolg.

Die Ausbildung von Tieren, Hunden und Pferden, erfordert sehr viel Geduld und Spaß an der Sache. Ich freue mich täglich über jeden Erfolg meiner Hunde und den meiner mir anvertrauten Mensch/Hund-Teams- sei es durch das Erschnüffeln einer gelegten Spur oder das Zurückbringen der ausgelegten Dummies. Genauso ist es ein Riesenerfolg, wenn wir gemeinsam einem Hund zeigen konnten, dass Angst vor anderen Hunden an der Leine nicht nötig ist. Vertrauen in den Halter - Vertrauen in seine eigenen Fähigkeiten als Halter - ist der Weg auf dem ich alle gerne begleiten möchte.

Momentan leben in unserer Familie drei Hunde: Jack-Russell-Terrier Lilly, 7 Jahre und die Kleinste und dienstälteste Hündin im Rudel. Unsere spanische Mischlingshündin Gipsy ist wohl vom Verhalten her ein Kleiner-Münsterländer-Mix (Foto oben rechts). Sie wird im Mai 6 Jahre alt und ist die Rudelchefin. Im April 2010 ist die kleine Teneriffa-Tierschutz-Hündin Lady (Foto unten rechts) bei uns eingezogen. Sie ist ein Cavalier-King-Charles-Spaniel/Kooikerhondje-Mix.

Lady ist nun 2 Jahre alt. Interaktionen innerhalb unserer kleinen Hundegruppe lassen uns oft innehalten. Sprachlos sind wir, wenn Lilly verfressen wie sie ist neben dem Napf der kleinen Lady steht und ihr gierig das Futter wegguckt. Lady frisst - schaut zur Seite - frisst - nimmt ein Futterstück und legt es VOR LILLY neben ihren Napf. Meine beiden "Grossen" können sich mit Recht rühmen, einen ganz tollen kleinen Hund großgezogen zu haben. Lady hat mich gelehrt, einem Hund Tricks und

Kunststücke beizubringen, OBWOHL er am liebsten ständig die Nase am Boden hat. Da sie ein kleiner verspielter alberner Clown ist, gilt es bei ihr ganz besonders, die Übungen des Grundgehorsams spielerisch aufzubauen. Vieles hat sie sich einfach von den beiden Großen abgeschaut, zum Beispiel das Apportieren, die Suche nach verlorenen Gegenständen und das Passiv-anzeigen (ablegen am Gegenstand). Beim Agility ist sie bereits seit sie Welpen war dabei, nimmt die Wippe, den Tunnel und die A-Wand von Anfang an unerschrocken und mit viel Spaß und Freude. Nur das Springen ist nicht ihre Disziplin, aber das ist auch in Ordnung so.

Zum Beispiel Lilly: ein Jack-Russell-Terrier mit enormem Jagdtrieb, superfeiner Nase und tollem Drive in der Dummy-Arbeit. Bei Lilly hat es die Notwendigkeit gegeben, sich Wissen anzueignen, das über das übliche Maß hinausgeht, speziell zum unerwünschten Jagdverhalten. Denn das unerwünschte Jagdverhalten hat viele Ursachen. Verfolgt ihr Hund eine Wildspur und ist zunächst nicht mehr abrufbar, dann müssen wir uns die genetische Disposition ansehen, seine Motivation und Motivationskonflikte. Um unseren Hund artgerecht auszulasten, gibt es alternative Konzepte, die das unerwünschte Jagdverhalten kanalisieren. Sie hat viel Spaß und Freude beim Agility, und die neue Disziplin Hürdenrennen mit Geruchsunterscheidung liegt ihr ganz besonders. Lilly ist seit sie 10 Wochen alt ist in unserem Haushalt. Sie ist sehr gut sozialisiert und liebt alle Menschen. Daher "arbeitet" sie als Besuchshund im Seniorenstift Curanum auf der Fruchtstraße in Düsseldorf. Ausserdem war sie als lebendiger Hund in der von mir geleiteten Arbeitsgemeinschaft "Wölfe und Hunde" an der Hulda-Pankok-Gesamtschule oft dabei und hat einigen Kindern die Angst vor Hunden genommen. Gemeinsam mit Lady war sie im Sommer 2011 in der Kindertagesstätte Arche Noah dafür zuständig, den Kindern den richtigen Umgang mit Hunden zu zeigen.

Gipsy ist unsere Spanierin, die seinerzeit mit 5 Monaten in unsere Familie kam. Sie hatte starken Trennungsstress und uns nahezu die gesamte Büchersammlung zerstört. Aber wir konnten sie sehr erfolgreich heilen. Sie kann seit sie ca. 7 Monate alt ist problemlos allein zu Hause bleiben. Gipsy hatte damals auch große Probleme im Dunkeln, vor Männern mit Kapuzen, vor Menschen in Rollstühlen, und heute ist auch Silvester eine therapeutische Herausforderung (siehe Menüpunkt Clickern). Da Gipsy nicht so eine tolle Sozialisierung erfahren hatte wie unsere Lilly und Lady, haben wir uns schweren Herzens entschlossen, sie nie bei Menschen "arbeiten" zu lassen. Trotzdem hat sie einen Job. Gipsy ist unsere Hundegruppen-Chefin, wobei sie bei Lilly als waschechtem Terrier nicht unbedingt auf absoluten Gehorsam stößt ;-) Gipsy "arbeitet" in der Aggressionstherapie und hat bereits sehr erfolgreich dem einen oder anderen Rüden wieder Sozialkontakt und -verhalten zurückgeben bzw. beibringen können.

Mein Studium der Tierpsychologie habe ich bei der Akademie für Tiernaturheilkunde (ATN)

www.atn-ag.ch absolviert, und am 06.10.07 meine Abschlußprüfung zur Tierpsychologin für Hunde & Pferde erfolgreich bestanden.

Am 01.10.08 habe ich den Aufbau-Studiengang Tierpsychologie Hund bei der ATN besucht, den ich ebenfalls erfolgreich abgeschlossen habe.

Ich erspare meinen geneigten Lesern die komplette Aufzählung aller Studien-Seminare (es sind reichlich!). Interessenten können sich die obligatorischen Seminare des Studiums ansehen auf der Homepage der ATN.

Seit Sommer 2011 bin ich Sachverständige nach Landeshundeverordnung NRW, und darf die Sachkundeprüfung für 20/40-er Hunde sowie für Hunde bestimmter Rassen abnehmen und die entsprechende Bescheinigung für die Ordnungsbehörden ausstellen.

2010 erschien mein Ratgeber im Verlag Gräfe & Unzer „Kleine Hunde“. Auswahl, Pflege, Erziehung und Beschäftigung kleiner Hunderassen werden dort vorgestellt. Das Büchlein ist mittlerweile auch in Tschechien und in Norwegen erschienen.

Die wissenschaftliche Forschung über das Lernverhalten von Hunden bzw. Pferden geht weiter. Im Interesse unserer Tiere und für ein gutes Miteinander besuche ich Seminare, Vorträge und Veranstaltungen namhafter Wissenschaftler und Hundetrainer. Denn es gibt nicht EIN Konzept zur Tierausbildung, man muss die Biologie des Verhaltens kennen und berücksichtigen, um angemessen ausbilden zu können.

22.02.2005 Seminar **Gutes Reiten verbindet** mit Ingrid Klimke, Martin Feldmann, Landesreit- und Fahrschule Langenfeld

01./02.04.2006 Wochenendseminar **Zirzensische Lektionen** mit Alfred Schaubberger: über das Lernverhalten der Pferde

20.03.2006 Seminar „**Gebisskunde – Gebisstechnik**“ mit Karl Friedrich von Holleuffer-Kypke, Landesreit- und Fahrschule Langenfeld

10./11.06.2006 **Hundeworkshop mit Filmaufzeichnung Kommunikation Partnerschaft Mensch/Hund** mit Katja König

19.08.2006 **Kommunikation Mensch/Hund** und **Train the trainer** mit Nicole Breloer, Hundeschule Breloer, Willich

23.03.2007 Seminar **Spektakel an der Leine** mit Dr. Ute Blaschke-Berthold

15.05.2007 Seminar **Motivationstechniken** (Hund) mit Thomas Baumann

25./26.08.2007 Praktikum auf der **Trumler Station** (Gesellschaft für Haustierforschung, www.gfh-wolfswinkel.de) unter der Leitung von Joachim Leidhold, Dirk Roos und Katja König

12.08.2007 Seminar **Belastungen des Bewegungsapparates bei Hunden im Hundesport** mit Dr. med. vet. Silke Meermann

29.08.2007 **Sozialverhalten von verwilderten Haushunden** „Tuscany dog project“ mit Günther Bloch

13.10.2007 Seminar **Ausdrucksverhalten beim Hund**: neue Aspekte zur Mensch-Hund-Kommunikation in Anlehnung an das neue Buch mit Dr. Dorit Feddersen-Petersen, Uni Kiel.

19.10.2007 Vortrag **Der Hund in der Pubertät** Seine Entwicklung verstehen, die Anpassung fördern und Problemen vorbeugen mit Dr. Ute Blaschke-Berthold

22.10.2007 Seminar **Fütterungslehre bei Sport- und Freizeitpferden** mit Dr. Veltjens-Otto-Erley, Landesreit- und Fahrschule Langenfeld

25.11.2007 Seminar **Integration eines erwachsenen Hundes in eine bestehende Hundegruppe. Verbesserung der sozialen Fähigkeiten Ihres Hundes** mit Mirjam Cordt (Autorin des Buches "Hundereich" - Animal learn Verlag)

02.03.2008 Tagesseminar **"Hormonelle Einflüsse auf das Verhalten von Hunden"**. Neue Erkenntnisse aus der biologischen Forschung mit Privatdozent Dr. Udo Gansloßer

19./20.04.2008 Wochenendworkshop **TTouch** mit Riemann-Euler in Wiesbaden (siehe auch Bericht vom Seminar und über die mitgenommene Kunden-Hündin Perdita im Menüpunkt Hund/Tierpsychologische Beratung)

17./18.05.2008 Wochenendseminar in Overath Hundefarm Eifel **"Spielverhalten des Hundes"** mit Privatdozent Dr. Udo Gansloßer

22.05.2008 Tagesseminar **Bodenarbeit** Pferd in der Landesreit- und Fahrschule Langenfeld

29.05.2008 Tagesseminar **"Aggressionsverhalten" Ursachen, mögliche Auswirkungen und therapeutische Ansätze bei Aggressionsverhalten des Hundes** mit Thomas Baumann

15.06.2008 Tagesseminar **"Hunde-anatomie"** mit Dr. Udo Gansloßer

05./06.07.08 Wochenendseminar **"Jagdverhalten"** mit Michael Grewe, Canis

23.08.08 **"Hunde-physiotherapie für Hundetrainer"** bei Gangwerk, Praxis für Hunde-physiotherapie Düsseldorf

06.09.08 **"Der Hund ist was er frisst"** Vortrag von Dr. med. vet. Vera Biber. Verhaltensänderung durch Futterumstellung

28.09.08 **"Auslöser von hündischen Verhaltensweisen"** mit Perdita Lübke-Scheuermann in Groß-Gerau

01.10.08 Abendvortrag **Natural Dogmanship** mit Jan Nijbour

11.10.08 **"Erste Hilfe am Hund"** Seminar bei der DRK Rettungshundestaffel Aachen

01.02.09 **"Die Psychologie der Mensch-Hund-Beziehung"** mit Dr. Silke Wechsung

25./26.04.09 **"Die Kunst mit dem Hund zu reden"** mit Gudrun Feltmann

17.05.09: Seminar **Trickdogging** mit Manuela Zaitz

19.06.09: Vortrag "**Hundliche Konflikte**" Dr. Ute Blaschke-Berthold

11.07.09: Dr. Ganslosser Abendvortrag "**Wilde Hunde**"

12.07.09: Tagesseminar Dr. Ganslosser "**Soziale Dynamik und Gruppenmechanismen**"

29.08.09 und 30.08.09: **Obedience-Seminar** mit Imke Niewöhner in Essen

05.09.09 und 06.09.09: "**Jagen**" Dr. Blaschke-Berthold

24./25.10.09 "**Didaktik im Hundetraining**" mit Nadin Matthews

28./29.11.09 Wochenendseminar "**Aggressionsverhalten**" CANIS in Reichelsheim (Bericht folgt. Diesem Seminar möchte ich den Beinamen geben: Risiken und Nebenwirkungen falsch durchgeführter Aggressions"therapie".)

16.04.2010 Seminar **Mantrailing** mit Ulla Massen

15.05.2010 Die Welt in seinem Kopf mit **Sabine Winkler**

26.05.2010 **Wölfisch für Hundehalter** mit Elli Radinger und Günther Bloch

19.06./20.06. **Qualifizierungsseminar "Mensch-Hund-Check"** Dr. Silke Wechsung

02.07.2010 **Strassenhunde** mit Ute Blaschke

10./11.07.2010 **Seminar Spiel, Spaß Motivation** mit Ute Blaschke-Berthold

16.08.-21.08.2010 **Fortbildung/Einzeltraining bei Imke Niewöhner/Hundeschule Friesland**

19.09.2010 **VDH-Seminar [Kynologische Verhaltensbeurteilung/Wesenstest](#)**

02./03.10.10 **Miklosi/Ganslosser**

23.10.2010 **Herdenschutzhunde** mit Mirjam Cordt

04.06.2011 **Körperbau, Konstitution und Fellfarbe** Tagesseminar Dr. Udo Ganslosser

Bescheid vom 27.06.2011: **Sachverständigenprüfung bestanden** nach § 2 Abs. 1 DVO LHundG NRW zur Abnahme von Sachkundeprüfungen für Hunde bestimmter Rassen und für große Hunde.

16.-18.09.2011 Seminar Tierärztliche Hochschule Hannover "**Geruchssymposium**"
Lupologic

15.01.2012 Dr. Ute Blaschke-Berthold **Ressourcenverteidigendes Verhalten beim Hund**,
Essen

26.02.2012 Dr. Immanuel Birmelin „Intelligenz des Hundes vs. Katzen“

03.03.2012 Dr. Udo Ganslosser **Signale Kooperation und Konflikt**

04.03.2012 Dr. Udo Ganslosser **Jagen aus biologischer Sicht**